



**SPD Fraktion · Bezirksausschuss 15 Trudering - Riem · Messestadt  
BA-Geschäftsstelle · Friedenstr. 40 · 81660 München**

Antrag zur Sitzung des BA15 – Trudering-Riem, Dezember 2023

06.12.2023

**Wertstoffsammlung direkt im Nahversorgungszentrum Truderings**

**Antrag**

1. Das Kommunalreferat und der Abfallwirtschaftsbetrieb München werden aufgefordert, eine neue Wertstoffinsel in unmittelbarer Nähe der Nahversorger des Ortskern zu etablieren, nämlich für den Bereich

Bognerhofweg/Hafelhofweg, Truderinger Einkaufsoase (TEO).

Die Wertstoffinsel soll am Endstück bzw. Wendehammer des Bognerhofwegs untergebracht werden, siehe Abbildung.

Es besteht der Wunsch, diese neue Wertstoffinsel möglichst als Unterflursystem zu verwirklicht, wie z.B. in der Messestadt (u.a. in der Flughafen-Riem-Straße und der Oslostraße)

2. Der Bezirksausschuss unterstützt den Antrag des BA6-Sendling „Wertstoffentsorgung dort, wo der Müll entsteht! Eine Satzung zur Abfallentsorgung für München!“ vom 9.10.2023, siehe RIS <https://risi.muenchen.de/risi/antrag/detail/8000930> . Dieser Antrag hat zum Ziel, eine Wertstoffsammlung auf den Kfz-Parkflächen der Einkaufsläden - also direkt an der Quelle - zu realisieren, auch in Trudering. Insbesondere ist der Bezirksausschuss daran interessiert, das Antwortschreiben des Kommunalreferats zu erhalten.

3. Das Kommunalreferat und der Abfallwirtschaftsbetrieb München werden aufgefordert, Mehrwegsysteme neu zu schaffen bzw. existierende zu unterstützen, insbesondere mittels gemeinsamer Projekte mit den Betreibern der Einkaufsläden vor Ort in Trudering.

**Begründung**

Zu 1. Im Ortskern Trudering hat sich das o.g. Nahversorgungszentren gut entwickelt. Es fehlt jedoch eine nahe gelegene Wertstoffinseln zur Entsorgung der anfallenden Wertstoffe, wie Kunststoffverpackungen, Dosen, Tetra Pak, Glas und Altkleider.

Zu 2. Bei immer knapper werdenden öffentlichen Flächen und anhaltendem Bevölkerungszuwachs ist die Installation von Wertstoffinseln auf den Parkplätzen der Ladenbetreiber ein guter Gedanke, d.h. in Ergänzung zu Aufstellflächen im öffentlichen Raum. Denn dort befindet man sich an der Quelle und kann Einkauf und Entsorgung gut kombinieren. Bestenfalls kann das im Verbund mit den Einzelhändlern erreicht werden. Eine städtische Satzung, die dies zur Pflicht macht (wie vom BA6 gefordert) wäre allerdings auch ein guter Hebel, diesen Gedanken in die Tat umzusetzen und gleiche Bedingungen für alle Beteiligten zu schaffen. Der Bezirksausschuss unterstützt deshalb gerne diesen Antrag des BA6 und hofft auf eine positive Antwort.

Die etablierte Wertstoffinsel am Einkaufs-Parkplatz Friedenspromenade (Felicitas-Füss-Straße) kann als gutes Beispiel betrachtet werden.

Zu 3. Die in den Läden aufgestellten Sammelbehälter sind meist klein und werden kaum angenommen. Hier wäre mehr Werbung zu machen und die Praxis zu vereinfachen. Weiterhin gilt als oberste Priorität, die Mehrwegsysteme in Läden konsequenter zu verfolgen, ggf. nach dem Muster der Gastronomie.

Initiative: SPD-Fraktion  
Eva Blomberg, Henriette Baiter, Susan Beer, Gerhard Fuchs, Maren Salzmann-Brünjes,  
Michael Welzel

**Eva Blomberg**

Fraktionssprecherin  
Stellv. Sprecherin UA Schule, Soziales  
und Kultur, Kinderbeauftragte

**Susan Beer**

Stellv. BA-Vorsitzende  
Regsam  
BA-Vorstand

**Henriette Baiter**

Sprecherin UA Budget und Allgemeines

**Dr. Gerhard Fuchs**

Stellv. Fraktionssprecher  
Sprecher UA Stadtentwicklung  
Denkmalschutzbeauftragter

**Maren Salzmann-Brünjes**

Stellv. Fraktionssprecherin  
Beisitzerin BA-Vorstand

**Michael Welzel**

Stellv. Sprecher UA Umwelt, Energie  
und Klimaschutz, Mieterbeirat

[ba15fraktion@spd-trudering-riem.de](mailto:ba15fraktion@spd-trudering-riem.de)